

**Standard-Einsatz-Regel**

**Stromausfall  
und  
Ausfall der Telekommunikation**

**„Leuchtturmkonzept“**

**im Gemeindegebiet Waldaschaff**

**Inhalt:**

- 1. Einleitung und Einteilung der Gefahrenstufen**
- 2. Maßnahmen während der einzelnen Gefahrenstufen**
- 3. Sicherstellung der eigenen Handlungsfähigkeit (Einzelmaßnahmen)**



## 1. Einleitung und Einteilung der Gefahrenstufen

Ein teilweiser oder flächendeckender Stromausfall im Gemeindegebiet Waldaschaff kann verschiedene Ursachen haben. In der Vergangenheit fanden immer wieder „kürzere“ Stromausfälle statt, so dass diese Standard-Einsatz-Regel eine Hilfestellung bei kurzen aber gerade auch bei langandauernden Stromausfällen darstellen soll.

Im Zusammenhang mit einem Stromausfall kommt es in der Regel auch zum Ausfall der Telekommunikation, was vorwiegend zur Folge hat, dass die Ortsbevölkerung im Notfall die entsprechenden Leitstellen nicht mehr erreichen kann. Bei länger andauernden Ausfällen sind dann auch andere Infrastrukturmaßnahmen, wie z.B. die Wasserversorgung betroffen.

Um die verschiedenen Szenarien besser beplanen zu können, werden diese in vier Gefahrenstufen eingeteilt:

**Gefahrenstufe 1 = Strom- und Telekommunikationsausfall ab 15 Minuten bis 30 Minuten**

**Gefahrenstufe 2 = Strom- und Telekommunikationsausfall ab 30 Minuten bis 2 Stunden**

**Gefahrenstufe 3 = Strom- und Telekommunikationsausfall ab 2 Stunden bis 4 Stunden**

**Gefahrenstufe 4 = Strom- und Telekommunikationsausfall größer 4 Stunden**



## 2. Maßnahmen während der einzelnen Gefahrenstufen

Die Maßnahmen der einzelnen Stufen bauen aufeinander auf.

### 2.1 Gefahrenstufe 1 (Ausfall ab 15 Minuten bis 30 Minuten)

- Besetzen der Einsatzzentrale im Feuerwehrgerätehaus
- Information Stromausfall im Ortsgebiet an die ILS melden
- ggf. Infoalarm an die Führung der FF Waldaschaff durch die ILS
- wenn nicht automatisch gestartet Notstromaggregat in Betrieb nehmen  
➔ **Tore Waschhalle öffnen wegen Abgasen des Stromaggregats!!!**
- Über die Leitstelle Verbindung zum EVU (Bayernwerk) aufnehmen

### 2.2 Gefahrenstufe 2 (Ausfall ab 30 Minuten bis 2 Stunden)

- Gruppenalarm der FF Waldaschaff über ILS auslösen
- weitere Hilfsanlaufstellen im Ortsgebiet mit Fahrzeugen und Führungstrupp besetzen
- Die im Voraus gemeldeten kritischen Stellen (z.B. Altersheim oder Heimbeatmete) abfahren und Maßnahmen besprechen
- Fahrzeuge für die dauernde Einsatzbereitschaft einteilen (ELW, HLF 20 und DLA-K)

### 2.3 Gefahrenstufe 3 (Ausfall ab 2 Stunden bis 4 Stunden)

- Bürgermeister oder entsprechenden Stellvertreter informieren, falls noch nicht geschehen
- Vollalarm FF Waldaschaff über ILS
- Information der Ortsbevölkerung mittels mobiler Lautsprecheranlage (Standorte der Hilfsanlaufstellen, falls vorhanden Info über die Dauer des Ausfalls)

### 2.4 Gefahrenstufe 4 (Ausfall größer 4 Stunden)

- Rathaus mit Notstrom versorgen
- SAE der Gemeinde wird im Rathaus in Betrieb genommen
- Abordnung eines Führungsdienstgrades in den Führungsstab der Gemeinde (mit Funkverbindung TMO und DMO)
- Ggf. Beschaffung von Treibstoffen für die Notstromaggregate mittels GW Logistik aus nicht betroffenen Gebieten (z. B. anderer Landkreis)
- Beschaffen von ausreichend Verpflegung für das Einsatzpersonal
- Kontinuierliche Patrouille im gesamten Ortsgebiet mittels Führungsfahrzeug
- Sollte der Ausfall länger andauern, rechtzeitig Schichten einteilen
- Bereitschaftsraum mit Feldbetten im OG des Feuerwehrhauses einrichten
- Regelmäßige Lagebesprechung GFS und SAE

## 3. Sicherstellung der eigenen Handlungsfähigkeit (Einzelmaßnahmen)

### Besetzung der Einsatzzentrale im Feuerwehrgerätehaus

Die Einsatzzentrale im Feuerwehrgerätehaus wird mit mindestens einem Zugführer und zwei Führungsgehilfen besetzt. Diese stellen die Kommunikation mittels BOS-Funk zu ILS und zu den Hilfsanlaufstellen sicher.

### Hilfsanlaufstellen (zusätzlich zum Feuerwehrgerätehaus)

Folgende Hilfsanlaufstellen werden mittels Führungstrupp besetzt und bleiben die gesamte Dauer des Ausfalls konsequent an diesem Standort, außer es wird sichergestellt, dass ein anderes Fahrzeug diese Stelle besetzt:

- **Hilfsanlaufstelle „Unterdorf“**, Parkplatz Fabrikstraße (Waldaschaff Automotive)  
Fahrzeug: KdoW (Waldaschaff 10/1)
- **Hilfsanlaufstelle „Ebets-Rodwiese“**, Turnhalle Höhenstraße 24  
Fahrzeug: GW-Licht (Waldaschaff 63/1)





## **Dauernde Einsatzbereitschaft (ab 2 Stunden Ausfall)**

Für die dauernde Einsatzbereitschaft werden im Gerätehaus folgende Fahrzeuge ständig besetzt: ELW1 (Waldaschaff 12/1 mit 1/0/1), HLF 20 (Waldaschaff 40/1 mit 1/5) und DLK 23/12 (Waldaschaff 30/1 mit 1/1). Diese Fahrzeuge übernehmen den örtlichen Brandschutz, Einsätze der dringenden technischen Hilfeleistung und First Responder Einsätze.

## **Bekannte kritische Stellen im Ortsgebiet**

- Altenwohnheim Spessartblick

## **Fahrzeugübersicht mit Aufgaben**

- WA 10/1 KdoW – Hilfsanlaufstelle Parkplatz Fabrikstraße
- WA 12/1 ELW1 – Einsatzführ. (Feuerwehrgerätehaus) bzw. Lautsprecherdurchsagen
- WA 14/1 MZF – Rathaus Am Mühlbach (SAE)
- WA 17/1 Krad – Erkundungsaufgaben, z.b.V.
- WA 22/1 TLF 8/18 – z.b.V. Feuerwehrgerätehaus
- WA 23/1 TLF 4000 – z.b.V. Feuerwehrgerätehaus
- WA 30/1 DLA-K – Einsatzbereitschaft Feuerwehrgerätehaus
- WA 40/1 HLF 20 – Einsatzbereitschaft Feuerwehrgerätehaus
- WA 42/1 HLF 10 – z.b.V. Feuerwehrgerätehaus
- WA 56/1 GW-Licht – Logistikaufgaben
- WA 60/1 RW3 – z.b.V. Feuerwehrgerätehaus
- WA 63/1 GW-Licht – Hilfsanlaufstelle Turnhalle Höhenstraße

## **Notstromversorgung Rathaus Waldaschaff**

Ab einer Ausfallzeit von über 4 Stunden, wird im Rathaus (Nebengebäude) ein Führungsstab eingerichtet. Damit dieser seine Arbeit aufnehmen kann, ist es notwendig, einen 13 kVA Stromerzeuger mit ausreichend Kraftstoff und eine 16A Stromleitung ins Rathaus zu transportieren (Hochwasserrollwagen).

## **Turnhalle und Festhalle als Notunterkünfte bzw. Verpflegungsstellen**

Im Bedarfsfall (z.B. im Winter), werden durch die Gemeinde Notunterkünfte bzw. Verpflegungsstellen in der Turnhalle bzw. im Wanderheim eingerichtet. Hier sollte die Versorgung mit Strom entsprechend erfolgen.

